



ZUM 100. GEBURTSTAG DES DICHTERS

LEO N. TOLSTOJ
Briefe an seine Frau

Herausgegeben von Dimitrij Umanskij

Eingeleitet von Tatjana Suchotina Tolstaja

Mit zwei Bildnisbeigaben

Ganzleinenband M 9.—

Diese Briefe offenbaren Tolstoj in seiner ganzen menschlichen Einsamkeit: sie sind Dokumente, die man nur mit größter Ergriffenheit lesen kann.

(Vossische Zeitung)

Man liest mit heißem Herzen die Briefe eines Menschen, der alles Glück zum Opfer brachte, um jenes höhere Glück, das in der unbeirrten Verfolgung eines Weges und in der vollen Erfüllung der Persönlichkeit liegt, zu finden.

(Leipziger Neueste Nachrichten)

In diesen Briefen entfaltet sich die innere Tragödie des großen Einsamen, der alle Menschen vereinen wollte und dem es dabei nicht vergönnt war, mit der Frau, die ihm am nächsten stand und die er am meisten liebte, eine solche Vereinigung zu finden.

(Neue Freie Presse)



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ